

Reisebericht über das Projekt „Solarleuchten für Schüler in Ghana als Anreiz zur Baumpflanzung“ im Zeitraum vom 28.6 bis 17.9.2016

Als gebürtiger Ghanaer, Projektkoordinator sowie 1. Vorsitzender des Vereins „Schulwälder für Westafrika e. V.“ wurde Dr. Sam Essiamah vom Vorstand des Vereins beauftragt, vom 28. Juni 2016 bis zum 17. September 2016 das Bingo-Ghana Projekt „Solarleuchten für Schüler in Ghana als Anreiz zur Baumpflanzung“ mit zu organisieren und durchzuführen. Sein Einsatz wurde durch die nieder-sächsische BINGO-Umweltstiftung gefördert.

Ziel des Einsatzes war es, den Südpartner in Ghana „Youth and Environmental Club“ zu unterstützen, Unterrichtsmaterial und 750 Solarlampen in 25 Schulen zu verteilen. Zum Training wurden zwei Workshops für 2 Lehrer je Schule organisiert, damit sie das Projekt an ihren Schulen selbst umsetzen können.

Vorgefundene Probleme bei der Durchführung

Das Projekt sollte im Juli 2016 beginnen, doch die Lieferung der 750 Solarlampen verzögerte sich bis zum Ende August 2016 wegen verspäteter Ankunft des Schiffs mit der Ware und einer Verfahrensverzögerung der Warenlieferung aus dem Hafen wegen Stellung eines Steuerbefreiungsantrags.

Trotz Bemühungen von Dr. Essiamah und dem „Youth Club“ vor Ort, wurde die Zollbefreiung bei der letzten Zollbehörde (Ghana Revenue Authority – GRA) verweigert. Um die Ware nicht erst nach zwei Monaten zu veräußern, musste der Verein in Ghana ca. 3.000 Euro für Zoll und Hafengebühren ausgeben. Es gab keine weiteren Probleme, da Dr. Essiamah aus Deutschland per Telefon die Organisation des Projekts beim Youth Club mitbestimmte.

Hier wird nur über den Solarlampenteil des Projekts berichtet da der Baumschulenteil schon berichtet wurde.

Aktivitäten und Ergebnisse des Workshops

Für die Durchführung des Projektes wurden zwei Workshops mit je 30 Lehrern durchgeführt, damit diese das Projekt selbst an ihren Schulen umsetzen können. Da im Juli 2015 bereits der erste 3-tägige „Pre-Workshop“ über Solarlampen durchgeführt wurde, gab es schon eine sehr große Resonanz zu unserem Themenbereich „Schulwald und Solarlicht“. Dieser erste Workshop wurde von 30 Teilnehmern besucht (s. Bericht im Internet).

30 Teachers in Agona West attend workshop on solar energy - Graphic Online

Die beiden Workshops in Nyakrom und in Swedru wurden jeweils am 6. und 7. Juli 2016 durch Herrn Dr. Sam Essiamah, dem Vorsitzenden von Schulwälder e.V. und Herrn Thomas Ricke, dem Gründer des Social Enterprises Villageboom durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber wurden die Aktivitäten während der Workshops dokumentiert und als Schlussbericht in Englisch von Herrn Henry Bonzie (Sekretär vom „Youth Club“) zusammengefasst. Die Workshops gefielen den Teilnehmern sehr, da sie gut organisiert waren. Das Mittagessen wurde während der einstündigen Pause ohne Zeitverzögerung serviert und der Zeitplan eingehalten. Hervorzuheben ist, dass Dr. Sam Essiamah und Herr Ricke die Inhalte der Workshops mit den drei ghanaischen Mitarbeitern zuvor besprochen hatten und diese gemeinsam durchführten. Außer Englisch wurde auch die Muttersprache der Lehrer verwendet, um schwierige Inhalte besser zu erklären.

Abschlusszeremonie des Workshops

Am Ende des zweiten Workshops in Swedru wurde der Abschluss gefeiert.

Beteiligt waren daran:

30 ausgewählte Lehrer aus Swedru und Umgebung, der „Verein Schulwälder für Westafrika e.V.“ mit Dr. Sam Essiamah als Vertreter, der Gründer des Villageboom e.V. Herr Thomas Ricke mit drei Mitarbeitern, Vertreter des Agona West Municipal Education Service der Stadtverwaltung „Municipal Assembly“ und der Ortsverein „Youth and Environment Club“.

Zuerst stellte der Zeremonienmeister Herr Henry Bonzie (MC) die Gäste vor und erklärte den Zweck der Veranstaltung. Die zweite Rede hielt Dr. Sam Essiamah als Vertreter vom Verein „Schulwälder für Westafrika“ in Deutschland und als einer der Initiatoren des Workshops. Er dankte dem Hauptsponsor, BINGO Stiftung, sowie „Villageboom e. V.“ und allen, die bei der Implementierung des Projekts mitgearbeitet haben, insbesondere der städtischen Schulbehörde und Nana Dompanin. Er berichtete zuerst über den Anfang seines Baumpflanzungsprojekts im Jahr 1995 mit den 4 Schulen in der Stadt Nyakrom, mittlerweile sind es 75 Schulen - die meisten Projektschulen sind in der Region. Nachdem alle Schulen in Nyakrom beim Baumpflanzungsprojekt mitwirkten, wurden seit 2007 Solargeräte, insbesondere Solarlampen, als Anreiz für die Projektschulen und Kinder in das Baumprojekt integriert. Damit sollten Jugendliche und Lehrer in Ghana als Multiplikatoren motiviert werden, im Schulwald-Projekt mit dem Motto „Baumpflanzung für Solarlampen“ mitzuarbeiten. Ein Solarlampen-Workshop wurde im Februar 2007 an der Nyakrom Senior High School durchgeführt. Mit dem Ausbau dieses Projekts zu einem Solarlampenzentrum wurde im Jahr 2012 ein Solar-Computer-Projekt mit finanzieller Beteiligung der BINGO-Stiftung an der Schule eingerichtet, damit Studenten in und um Nyakrom Zugang zum Solar-ICT-Programm bekommen konnten. t Studenten in und um Nyakrom Zugang zum Solar-ICT-Programm bekommen konnten. Dieses Projekt wurde im März 2013 eingeweiht, es war das erste dieser Art im ganzen Land. Ein weiteres Ergebnis dieses Projektes ist es, dass die Stromkosten der Schule seitdem erheblich gesunken sind. Zu dem Workshop erklärte er, dass es das Ziel des Trainings war, die Lehrer mit den Grundkenntnissen der Solarlampentechnologie vertraut zu machen, damit sie dieses Wissen dann an die Schulkinder und Studenten weitergeben können.

Unter den Prominenten, die Reden hielten, waren der Vertreter von „Agona West Municipal Director of Education“ und der Häuptling Nana Odom Panin. Alle Redner dankten den Sponsoren und forderten die Teilnehmer auf, das gelernte Wissen gut zu nutzen und engagiert an ihre Schüler weiterzugeben.

Der Workshop wurde auch in den Medien (lokales Radio) bekannt gemacht. Er war erfolgreich und die Erwartungen wurden sogar übertroffen.

Verteilung der Solarlampen an Schulen

Wegen der späten Ankunft des Schiffs mit den Solarlampen und der Sommerferien, begann die Verteilung erst gegen Ende September 2016.

Die Zielgruppe waren 7500 Schüler an 25 teilnehmenden Schulen in Ghana. Sie wurden unterrichtet zum Thema Schulwald Projekt und Verbesserung der Lebensbedingungen durch Solarlicht. Mit diesem Thema knüpft der Verein an seine bisherige erfolgreiche Arbeit an.

Pro Schule stehen hierfür 30 Solarleuchten zur Verfügung die von Klasse zu Klasse wandern. Jeder Schüler erhält zum Kennenlernen eine Solarleuchte für eine Woche, um die theoretischen Vorzüge von Solarlicht zu Hause mit der Familie selbst zu erfahren. Nachdem in allen Klassen das Schulwald-Konzept vorgestellt wurde, werden 30 engagierte freiwillige Schüler gesucht, die bereit sind, jeweils 4 Bäume anzupflanzen und für 6 Monate zu pflegen. Bei mehr als 30 Freiwilligen pro Schule werden Schüler aus den ärmsten Verhältnissen oder den umliegenden Dörfern bevorzugt. Die Einschätzung hierüber trifft der organisierende Lehrer.

Als Anreiz und Belohnung wird den Schülern am Ende der 6-monatigen Baumpflegezeit eine der oben genannten 30 Schulsolarleuchten zum endgültigen Verbleib übergeben.

Die Mitglieder des Youth and Environmental Club mit zwei Freiwilligen aus Deutschland besuchen zurzeit alle teilnehmenden Schulen, um Hilfestellung zu geben, aber auch, um Feedback über das Programm zu erhalten und darüber zu berichten.

Die Unterrichtseinheit an den Schulen wird durch die Lehrer gegeben. Sie erhielten hierfür eine Reihe von Postern sowie Flyer für die Schüler.

Im Auftrag der Schule verteilen die geschulten Lehrer die Leuchten an die Kinder. Bis jetzt gibt es nur vereinzelte Probleme mit der Rückgabe der Solarleuchten, da es ähnlich läuft wie bei der Verleihung von anderem schuleigenem Material wie Schulbüchern. Den Eltern wird das Programm ebenfalls erläutert (Fotos).

Da das Projekt - Solarlampenverteilung und Baumpflanzung - bis Ende 2017 läuft, wird der Abschlussbericht erst danach abgegeben.

Berichtersteller:



Dr. Samuel Essiamah

Göttingen, d. 27.12.2016